

Steiermärkisches
Landes- und Regional-
entwicklungsgesetz 2018



REGIONALES ARBEITSPROGRAMM

2018

DER REGION SÜDOSTSTEIERMARK
STEIRISCHES VULKANLAND



Stand: 15. Mai 2018

Formale Angaben zum Arbeitsprogramm/Stand:

Region	Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland
Geltungszeitraum des AP (Jahr)	2018
Beschluss der Regionalversammlung (Datum)	Mittwoch, der 09. Mai 2018
Vorsitzende(r)	LAbg. ÖK Rat Anton GANGL
Ansprechperson	GF Mag. DR. Beatrix LENZ, MBA; MA
Kontaktdaten (Postadresse, Tel., E-Mail)	8490 Bad Radkersburg, Grazertorplatz 3, lenz@vulkanland.at

Zusammenfassung des Arbeitsprogramms / Budgetübersicht

GESAMTBUDGET	979.343,00
Strukturkosten	254.724,00
Operatives Budget	724.619,00
GEPLANTE MITTELAUFBRINGUNG	1.362.528,00
Gemeindemittel	430.012,00
Landesmittel	549.331,00
Förderungen	218.982,00
Sonstiges	164.203,00

Vorbemerkung zu vorliegendem Arbeitsprogramm (Regionalentwicklung), Stand Mittwoch, der 09. Mai 2018

„Die Regionalmanagement Südoststeiermark Steirisches Vulkanland GmbH“ (im Folgenden kurz „Regionalentwicklungsgesellschaft“ bezeichnet) erbringt im Rahmen der Regionalentwicklung die ihr vom Gesetz (§ 12 StLREG) zugewiesenen operativen Aufgaben. Die Durchführung dieser gesetzlich vorgesehenen und im öffentlichen Interesse gelegenen Aufgaben der Regionalentwicklungsgesellschaft wird gemäß § 23 StLREG durch öffentliche Mittel, insbesondere von Seiten der Gemeinden und des Landes Steiermark, finanziert (Bedeckung der Managementkosten der Regionalentwicklungsgesellschaft sowie Bedeckung der Kosten für die Durchführung der Projekte, siehe Punkt im vorliegenden Arbeitsprogramm „Tabellarische Zuordnung der geplanten Projekte / Maßnahmen zu den Leitthemen des Regionalen Entwicklungsleitbildes (vgl. Excel Tabelle).

Der Zahlungsfluss dieser öffentlichen Mittel erfolgt in einem ersten Schritt an den Regionalverband Südoststeiermark Steirisches Vulkanland (im Folgenden kurz „Regionalverband“ bezeichnet), der sie in einem zweiten Schritt an die Regionalentwicklungsgesellschaft weiterleitet. In diesem Sinne fungiert der Regionalverband als „Zahlstelle“ und ist somit insoweit bloß für die Weiterleitung dieser von Anfang an der Regionalentwicklungsgesellschaft zuzurechnenden Fördermittel verantwortlich. “

„Weiters fungiert der Regionalverband auch im Rahmen von Projekten mit dritten Projektträgern als Koordinierungs- und Zahlstelle. Auch hier erfolgt der Zahlungsfluss der angesuchten öffentlichen Mittel in einem ersten Schritt an den Regionalverband, der sie in einem weiteren Schritt an die dritten Projektträger weiterleitet. In diesem Sinne fungiert der

Regionalverband wiederum als „Zahlstelle“ und ist somit insoweit ausschließlich für die Weiterleitung dieser von Anfang an die dritten Projektträger zuzurechnenden Mittel verantwortlich.“

Bezug des Regionalen Arbeitsprogramms 2018 zur Regionalentwicklung in der Region

Aktueller Umsetzungsstand des Regionalen Entwicklungsleitbildes: Welche thematischen Schwerpunkte wurden bisher gesetzt? Welche Maßnahmen / Projekte befinden sich derzeit in Umsetzung? Auf welchen Vorarbeiten setzt das Arbeitsprogramm 2018 auf?

Die Umsetzung des regionalen Leitbildes (Vision) wurde vom Regionalmanagement in thematischer Abstimmung mit Leitthemen der LEADER Gruppe, in Koordination der Aktivitäten mit regionalen Verantwortungsträgern und Partnern (in den jeweiligen Kompetenzfeldern, Wirtschaft, Landwirtschaft, Soziales) zur Stärkung der regionalen Identität durch Wissenstransfer, Informations- und Wissensteilung (Milieu der Nähe, regionales Innovationssystem), durch aktive innerregionale Kommunikation mit und in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Strukturebenen (z.B. Region, Regionsgemeinden u.a.) umgesetzt; Aktuell kann auf den Stand (Region das regionale Entwicklungsleitbild 10 Aktionsfelder, 18 Leitprojekte Beschlussfassung 2014) in der nachfolgenden Matrix verwiesen werden:

Ebene Projekte / Region:

Aktionsfelder / Leitbildzuordnung	Thematische Schwerpunkte
AF 1: Städte und Gemeinden mit Gestaltungskraft. Leitprojekt 2: Standortentwicklung in den Teilregionen und Gemeinden des Vulkanlandes	Lokale Agenda 21, BürgerInnenbeteiligung zur Standortentwicklung Mureck, Straden, Tieschen, Bad Radkersburg. Standortentwicklung und Mobilität Feldbach, Bad Radkersburg.
AF 2: Vernetzte Region und Verkehrsachsen Leitprojekt 6: Regionaler Mobilitätsplan (RMP). 1 Mikro-Mobilitätslösung für die Region	1 Regionaler Mobilitätsplan (RMP) Erarbeitungsprozess mit regionalen Gremien, Wirtschaft, Bildung, Tourismus. 1 Modell Mikro ÖV: Abstimmung, Grundlagen des Kernteams (A16, Verkehrsplaner) im Kontext RMP
AF 10: Gesundheit und Tourismus Leitprojekt 17: Gesunde Region und Gesundheitstourismus	Prozess Tourismusvision Destinationsentwicklung Vulkanland/Thermenland (Zusammenführung touristische Themen, Marke, Visionsbild Thermen- und Vulkanland Steiermark)
SI MUR AT Leitprojekt 7: Klima-, Boden- und Waldschutzstrategie im Vulkanland AF 3 Nachhaltiger Umgang mit dem Lebensraum	Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zu Boden-, Wasserschutz: Bewusstseinsbildung, Informationsarbeit, Wissenstransfer, Nährstoffmanagementplattform
Flag ship products Schlüsselprojekt 3: Positionierung regionaler Leitprodukte. „Flag ship products“ AF 3: Nachhaltiger Umgang mit dem Lebensraum	Inwertsetzung des regionalen Leitprodukts (Landwirtschaftlich Holunder, Aronia) Bewusstseinsbildung, Produktkommunikation, Bewusstseinsbildung im Bereich Gesundheit.
Genuss am Fluss (GAF) Leitprojekt 11: Wirtschaftskraft AF 5: Betriebliche Kooperationen und Wertschöpfungsketten	Anbahnungsprojekt im Rahmen von LEADER im Rahmen der Projektauswahlgremiumssitzung.
Vernetzter Wanderweg Klöch/Cankova: Leitprojekt 16: Inwertsetzung der Lebenskultur AF 3 Nachhaltiger Umgang mit dem Lebensraum	Begleitung der Antragstellung, Koordination im Rahmen von LEADER
Museen und Sammlungen, Archäologie Leitprojekt 16: Inwertsetzung der Lebenskultur AF 9: Leben und Kultur in den Jahreszeiten	Grundlagen zur Erarbeitung der Museumsbroschüre, Vernetzung und Weiterbildung der Arbeitsgemeinschaft
Vernetzte Region AF 7: Regionales Innovations- und Wissensmanagement Leitprojekt 14: Innovationsregion	Vernetzte Region Erarbeitung Konzept zur Neugestaltung des VL Portals, BISI Award

<p>Tischler Vulkanland Steiermark AF 5: Betriebliche Kooperation und Wertschöpfungsketten Leitprojekt 12: Wirtschaftskraft Handwerk</p>	<p>Tischler Vulkanland Steiermark: Bildung der Arbeitsgemeinschaft, Öffentlichkeitsarbeit, Inwertsetzung Handwerk</p>
--	--

Regionales Jugendmanagement

Umsetzung der in der regionalen Jugendstrategie festgeschriebenen Kernaufgaben: Vertiefung der Beteiligung und Partizipation auf Ebene der Regionsgemeinden. Laufende Prozessbegleitung und Aktivitäten in den Bereichen

Strategie und Struktur:

- Verankerung der regionalen RJM-Strategie in bestehende, relevante Gremien. Teilnahme an relevanten regionalen und überregionalen Veranstaltungen sowie Koordination diverser Arbeitsgruppen.

Vernetzung und Koordination, Öffentlichkeitsarbeit:

- Organisation und Durchführung von 2 regionalen Netzwerktreffen zum Thema Jugend, Treffen mit regionalen AkteurInnen der Kinder- und Jugendarbeit, lfd. Vernetzung mit relevanten AkteurInnen der Kinder- und Jugendarbeit
- 1 Weiterbildungsveranstaltung wurde für GemeinderätInnen zum Thema „Beteiligung“ durchgeführt und 1 Weiterbildungsveranstaltung wurde für PädagogInnen und Pädagogen mit den Inhalten der ARGE-Jugend gegen Gewalt und Rassismus organisiert.
- Bewusstseinsbildung in regionalen Medien, Newsletter, Homepage, Radiosendung, Interviews
- Recherche, Sichtung und Sammlung von relevanten Studien und Literatur, Austausch mit A6 – Fachabteilung für Bildung und Gesellschaft und RJM-Koordinatorinnen der Steiermark, Teilnahme an Weiterbildungen, Arbeitsgruppe „Digitalisierung“

Schwerpunkte/Projekte:

- Aufbau Netzwerk „Jugend“
- Jugendhomepage und Jugendnewsletter
- MUR – A Map to Unite our Region
- MUR 2.0 – Youth talks economy
- 1. Mädchenforum „MÄDCHEN.gestalten in der Region“
- Initiierung QPI – Qualitäts-Praktika Initiative
- Unterstützung Kinder-, Jugend- und Familienfreundliche Region
- Erhebung Jugendkulturangebot in der Region
- NEETS Workshop

Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung

Strategie und Struktur: Verankerung der regionalen BBO-Strategie in bestehende, relevante Gremien. Fortführung der Entwicklung der regionalen Strategie entlang der Landesstrategie und Umsetzung von Sitzungen des BBO-Gremiums. Erarbeitung eines BBO-Moduls für die Eltern-Kind-Bildung, Qualitätssicherung von BBO-Messen, Tag der BBO

Vernetzung und Koordination: Beteiligung an regionalen Prozessen, Netzwerken und Leitprojekten. Gestaltung der Vernetzung aller relevanten Stakeholder im Bereich BBO, Trägervernetzungstreffen, Kooperation und Abstimmungsgespräche mit dem Regionalem Jugendmanagement

Monitoring: Laufende Erhebung und Aktualisierung der BBO-Angebotsübersicht der Region, Analyse der erhobenen Daten im regionalen Kontext und Beobachten von regionalen Entwicklungen und Trends, Berichtslegung, SWOT-Analyse

Sensibilisierung, Informations- und Wissensmanagement: Recherche, Sichtung und Sammlung von relevanten Studien und Literatur, Austausch mit A6 – Fachabteilung für Bildung und Gesellschaft und BBO-Koordinatorinnen der Steiermark, Teilnahme an Weiterbildungen, Arbeitsgruppe „BBO setzt frühzeitig an“

Öffentlichkeitsarbeit: Bewusstseinsbildung in regionalen Medien, Newsletter, Homepage, Radiosendung, Interviews

Qualitätsentwicklung: Analysen und Kennzahlen der Region zum Thema BBO

Geplante Schwerpunkte und Leitprojekte im Rahmen des vorliegenden Arbeitsprogrammes: Welche Aktivitäten des Vorjahres werden fortgesetzt, welche Outputs werden erwartet? Welche neuen Themenbereiche / Projekte sind geplant, wie stehen diese im Kontext zu den regionalen Entwicklungsschwerpunkten? (max. 4 Seiten)

(Anmerkung LP = Leitprojekt gemäß dem Leitbild der Region)

Schwerpunkt: Mobilität als grundlegende Standortqualität in der Region verbessern, stärken

Leitprojekt 6: Regionaler Mobilitätsplan (RMP). 1 Mikro-Mobilitätslösung für die Region

Ziel: Erarbeitung einer Planungsgrundlage zur Stärkung der vernetzten Region, Verbesserung der Erreichbarkeit, Optimierung des ÖV als Teil der regionalen Mobilität

Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 2: Vernetzte Region und Verkehrsachsen Projekt: Regionaler Mobilitätsplan	1 Regionaler Mobilitätsplan (abgestimmt mit dem Land Steiermark)	Regionaler Mobilitätsplan Beschlussfassung Regionaler Mobilitätsplan (RMP)
Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 2: Vernetzte Region und Verkehrsachsen Projekt: Regionale Mobilität RAST	1 Modell Mikro ÖV, (abgestimmt mit dem Land Steiermark)	Erarbeitung und Implementierung eines Modells „regionale Mobilität“ zur Sicherung der ergänzenden regionalen Mobilität (im Kontext des Regionalen Mobilitätsplans)

Schwerpunkt: Versorgung mit Breitband als grundlegender Standortfaktor in der Region verbessert die regionale Standortqualität

Leitprojekt 5: Masterplan Breitband

Ziel: Erarbeitung Masterplan als Grundlage der Versorgung, Ausbau mit Breitband (Versorgung, Ausbau)

Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 2: Vernetzte Region und Verkehrsachsen Projekt: Masterplan Breitband	Erarbeitung eines Masterplans Breitband zur Bewertung der Erfordernisse hinsichtlich Qualität, Ausbau und Breitband/Versorgungsoptimierung in der Region Südoststeiermark. Umsetzung des Planungsprozess Phase 1	Projektmanagement, (Ausschreibung), 1 Grundlagendarstellung zur regionalen Ausstattung (Datenerhebung, Erfassung) Start der Planungsarbeiten, begleitende Informationsarbeit und Koordination mit/in den 26 Gemeinden, Analyse der Region, Bewertung hinsichtlich Breitbandversorgung (Grundlagen, Phase 1) Ergebnissicherung, Phase 1

Schwerpunkt: Aufbau von grenzüberschreitenden Entwicklungspartnerschaften für den Grenzraum

Schlüsselprojekt 3: Grenzüberschreitende Partnerschaften

Ziel: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Austausch von Wissen, Regionalentwicklungskompetenz stärken

Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 2: Vernetzte Region und Verkehrsachsen Projekt: Grenzüberschreitende Kooperation	1 Messeauftritt in Slowenien zur Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, 1 x Presse (=Phase 1 vorliegendes Projekt: 1 Messe in Gornja Radgona Sommer 2018)	Koordination und begleitende Organisation des Messeauftritts, Begleitung der Messegruppe Vulkanland, begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Schwerpunkt: Strategische Ausrichtung der großen Gemeinden (Visionsebene), Standortprofil, Standortqualität

Leitprojekt 2: Standortentwicklung in den Teilregionen und Gemeinden des Vulkanlandes: Umsetzung Sachprogramm (3), Visionsentwicklung, Standortbestimmung als Basis f. Entwicklung im regionalen Kontext (5).

Ziel: Stärkung, Belebung der Gemeinden, Aktivierung als Orte umfassender Lebensqualität

Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 1: Städte und Gemeinden mit Gestaltungskraft	1 Multimodaler Mobilitätsknoten St. Stefan, Jagerberg (Planungsprozess, Grundlagen, Abschluss <u>Phase 1</u>)	Mehrjährig; Planung, Grundlagen zur Infrastrukturmaßnahme im regionalen Kontext u. unter Berücksichtigung des RMP, Planung und Bauabschnitt

Projekt: Multimodaler Mobilitätsknoten St. Stefan, Jagerberg im Kontext des regionalen Mobilitätsplans (RMP)		Planung und Grundlagen für Phase 1: 1. Bestandserhebung, inkl. Strategie, 1 Bewertung, 1 Ableitung von Umsetzungsschritten (= Grundlagen), erste Infrastrukturmaßnahmen aus den Grundlagen in drei Bereichen. Koordination und Begleitung (Projektmanagement, -leitung) Projektkommunikation
Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 1: Städte und Gemeinden mit Gestaltungskraft Projekt: Kurpark Bad Gleichenberg. „Grüner Salon“.	Gemeinde Bad Gleichenberg Kurpark: Installation, Beleuchtung (Planungsgrundlagen, bauliche Maßnahmen)	Planung und Grundlagen zur Infrastrukturmaßnahme: Beleuchtung Kurpark, Projektmanagement, -leitung. Projektkommunikation: Informationsarbeit Bürger, Bericht/Präsentation, Gemeindezeitung
Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 1: Städte und Gemeinden mit Gestaltungskraft Projekt: Integrierte Standort- und Wirtschaftsentwicklung der Stadtgemeinde Feldbach	1 Masterplan zur integrierten Standort- und Wirtschaftsentwicklung der Stadtgemeinde Feldbach.	Vorarbeiten/Sichtung und Analyse Bewertung Ergebnisse, Bestand, Prüfung auf Plausibilität, Umsetzbarkeit, Prüfung „Offenes“; Handlungsfelder ableiten Identifizierung möglicher fehlender Themenbereiche Festlegung der Ziele für die fehlenden Themenbereiche Ausarbeitung von Maßnahmen, Erarbeitung Masterplan
Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 1: Städte und Gemeinden mit Gestaltungskraft Projekt: Gemeindeübergreifende Strategien zur integrierten Standort- und Wirtschaftsentwicklung von Gemeinden	5 Interkommunale Strategien zur integrierten Standort- und Wirtschaftsentwicklung der Gemeinden (Umsetzung) Interkommunal/Projekt 1 Gemeinden: Bad Radkersburg, Halbenrain, Murfeld, Mureck Interkommunal/Projekt 2 Kleinregion: Pirching am Traubenberg 3 weitere interkommunale Projekte in Planung	Sichtung der spezifischen Ausgangslage Bewertung/Integration der Ergebnisse von Vorarbeiten, zusammenfassende und umsetzungsorientierte Analyse, Integration und Nutzung von Synergien aus bisherigen Arbeiten, Aktivitäten und Ergebnissen. Prüfung des Ist Bestandes (bisheriger Aktivitäten) auf Lücken: Handlungsfelder ableiten Identifizierung möglicher fehlender Themenbereiche bzw. Handlungsfelder; Ableiten von Themenfeldern, Handlungsbereichen. Abschluss: 1 Strategiebild Festlegung der Ziele, Maßnahmen/Aktivitäten, Zuweisen von Instrumenten/Ressourcen zur Umsetzung (auch strukturell) Überführen des umfassenden Strategiebildes als Arbeitsplan für Zukunftsgestaltung der Gemeinden im Kontext des interkommunalen Umfeldes (Gemeinden) und der Region Begleitendes Festmachen des Strategiebildes durch Bewusstseinsbildungs- und Kommunikationsarbeit Phase 2: 1 Maßnahmenplan, Umsetzung Phase 3: Kommunikation, Start Gesamtprozess

		Das umfassende Strategiebild samt Arbeitsplan für Zukunftsgestaltung der Gemeinden im Kontext der Region wird interkommunal verankert.
--	--	--

Schwerpunkt: Sensibilisierung, Bildung für regionale Stärkefelder, vernetzte Bildung als Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben. Qualifizierungs- und Weiterbildung im Kontext von Potenzialen von Frauen

Leitprojekt 13: Facharbeiterstrategie und Jugendbeschäftigung, Frauen Schlüsselprojekt: BBO

Ziel: Abfederung Abwanderung, Sensibilisierung Frauen / Region

Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 6: Qualifizierung und Fachkräfte mit Zukunft AF 5: Betriebliche Kooperationen und Wertschöpfungsketten Projekt: Frauen-Teilhabe – Zukunft.	1 Lehrgang (Prozessdesign, Abwicklung) für 10-15 Teilnehmerinnen	Erarbeitungsprozess, Planung und Vorbereitung, Konzeptphase, Lehrgangsdurchführung, Fachliche Begleitung der TN (Coaching, Abschlussarbeiten) Symposium, Abschlussarbeiten
Projekt: Steirerinnenkabarett	1 Kabarett (Prozessdesign, Abwicklung) für 5-10 Teilnehmerinnen	Planung und Vorbereitung, Formatentwicklung, Projektbegleitung, Fachliche Begleitung der TN (Coaching, Abschlussarbeiten) und Zusammenführung in ein Gesamtkonzept, Abschlussarbeiten

Schwerpunkt: Beitrag zur strategischen Ausrichtung der Gemeinden (Visionsebene) durch eine regionale Baukultur

Schlüsselprojekt: Baukultur Gestaltungsbeirat

Ziel: Inwertsetzung des materiellen und immateriellen Kulturgutes des Lebensraumes, der Orts- und Stadtzentren sowie der regionalen Baukultur, des baukulturellen Erbes

Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 1: Städte und Gemeinden mit Gestaltungskraft Projekt: Baukultur/Gestaltungsbeirat	Implementierung eines Gestaltungsbeirats (1), Leitlinien regionale Baukulturelle Gestaltung (1), Durchführung in 3 Pilotgemeinden	Erarbeitungsprozess und Implementierung Gestaltungsbeirat, Koordination mit der BBL. Erarbeitung regionaler Gestaltungsleitlinien, Koordination der Installierung des Gestaltungsbeirats, Begleitung der Implementierung, Pilotierung 3 Gemeinden (Gnas, Riegersburg, St. Anna am Aigen)

Schwerpunkt: Maßnahmenumsetzung entlang der strategischen Ausrichtung der Region im Fokus der Leitthemen Gesundheit, Tourismus

Leitprojekt 17: Gesunde Region und Gesundheitstourismus

Ziel: Stärkung der Destination Vulkanland in Kooperation mit Gemeinden, regionalen Akteuren, Netzwerken, vernetzte Produktentwicklung, Angebotsentwicklung, Profilstärkung Region in Kooperation mit dem Thermenland

Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
Aktionsfeld: AF 10: Gesundheit und Tourismus Projekt: Tourismus Destinationsentwicklung Thermen- Vulkanland Steiermark	1 Destinationsentwicklung Vulkanland 1 Matrix / Maßnahmenumsetzung (aus Visionsbild Thermen- und Vulkanland Steiermark) 1 Kampagne Region roll out 1 Prozess mit den Gemeinden Bestandsprodukte Entwicklung (Anzahl 3): aus den 10 Themengruppen der Tourismusdestination	Koordination, Projektmanagement in den angeführten Feldern: Kampagnenrollout gemäß der erarbeitenden Maßnahmen Umsetzung gemäß Fokus/Aufgaben der Region Marktattraktiven touristischen Produkt-, Angebotsentwicklung (Bestandsprodukte) Weiterentwicklung bestehender Produkte, Angebote bzw. Leitproduktentwicklung). Netzwerk, Akteure, Prozesse, Ressourcen qualifizieren, zuordnen diese aktivieren und koordinieren (Prozessmanagement Herstellen der Arbeitsfähigkeit, Implementierung der Arbeitsgruppen)

	Je 1 Leitprodukt Entwicklung (Anzahl 2) aus den 10 Themengruppen der Tourismusdestination	Gliederung in thematische Teilbereiche, Ablaufplanung lfd. Abstimmung Gemeinden, Akteuren, Regionalverband Thermenland
--	---	--

Laufende Projekte

Schwerpunkt: Zukunftsfähigkeit auf ökologischer Ebene

Schlüsselprojekt 1: Boden-, Klima- und Menschenschutz. SI MUR AT.

Ziel: Sicherung ökologische Zukunftsfähigkeit

Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 3 Nachhaltiger Umgang mit dem Lebensraum Projekt: SI MUR AT	2 Partner Meetings, 1 Bewusstseinsbildung, 1 Presserelease, 2 Projektberichte, Nährstoffmanagement: 2 Sitzungen NMP Plattform, 1 Charta /Phase 1: Grundlagen Entwurf in Zusammenarbeit mit der Region SW, 1 Newsletter, 1 Presse, 1 aktualisierte Webpage, 1 Publikation	Koordination von Maßnahmen zu Boden-, Wasserschutz im Einklang mit zeitgemäßer Landwirtschaft. Nährstoffmanagement Plattform etabliert, Nährstoffmanagement als Instrument zeitgemäßer Landwirtschaft

Schwerpunkt: Zukunftsfähigkeit auf ökologischer Ebene

Schlüsselprojekt 3: Positionierung regionaler Leitprodukte. „Flag ship products“

Ziel: Inwertsetzung Leitprodukt und touristische Nutzung durch Angebotsentwicklung

Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 5: Betriebliche Kooperationen und Wertschöpfungsketten. AF 3 Nachhaltiger Umgang mit dem Lebensraum AF 10: Gesundheit und Tourismus Projekt: „Flag ship products“	Vernetzung von Produktion, Tourismus und Gastronomie, 1 Vernetzungstreffen, 1 Betriebsbesichtigung, 1 Reflexionstreffen, Wissensvermittlung, Kooperation mit Bildungseinrichtungen, 1 Erlebnisbox Holunder und Aronia Entwicklung eines neuen Angebots, 2 Erlebnispräsentationen, Entwicklung eines integrierten Urlaubsangebots 1 Pressekonferenz, 3 Newsletter, 2 Messepräsentationen, 1 Einschaltung, 1 Projektbroschüre	Begleitung und Koordination der Inwertsetzung der regionalen Leitprodukte (Aronia, Holunder). Bewusstseinsbildung der Region und der Akteure im Tourismus und im Bereich Gesundheit. Positionierung des Leitprodukts/Produzenten und Positionierung im Tourismus, Angebotsentwicklung Qualifizierung im Netzwerk und in Betrieben (Tourismus) Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit

Schwerpunkt: Initiierung von betrieblichen und strukturellen Innovationen (regionales Innovationssystem)

Leitprojekt 17: Innovationsregion Vulkanland

Ziel: Förderung junger WissenschaftlerInnen im regionalen Kontext. Inwertsetzung Kommunikationsinstrument Website zur Region.

Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 7: Regionales Innovations- und Wissensmanagement Projekt: Vernetzte Region	1 Website der Region/Relaunch, (=1 Neuauftritt) Durchführung von 2 Schulungsdurchgängen zur Website (Gemeinden, RM und LEADER) BISI Award/1 Durchgang Informationsarbeit zu Bisi (PreisträgerInnen) und zur Website neu: 2 Newsletter, 2 Presse	Neugestaltung der regionalen Website (Themen und Inhalte) Entwurfsfassung, finale Abstimmung, Bericht, Endredaktion, Befähigung der Gemeinden zur Anwendung der Inhalte und Datenbanken BISI Wettbewerb Durchführung/Prämierung PreisträgerInnen, begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Schwerpunkt: Zukunftsfähigkeit auf menschlicher Ebene verantwortungsvoll sichern

Schlüsselprojekt 1: Bestandserweiterung und Vernetzung Lebenskultur

Ziel: Inwertsetzung regionale Kulturformate, Vernetzung Akteure im Kontext der Region.

Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 9: Leben und Kultur in den Jahreszeiten Projekt: Museen und Sammlungen	1 Museumsbroschüre (Publikation), 1 Workshop, 1 Exkursion, 1 Presse, 2 Newsletter	Koordination und Begleitung der Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft, Bewusstmachen des immateriellen Kulturerbes in der Region
AF 9: Leben und Kultur in den Jahreszeiten Projekt: Buch Archäologie und Fundstätten	Buch zur Dokumentation der regionalen, historisch wertvollen Fundplätze in der Region: 1 wissenschaftliche Grundlagen zu den „Fundplätzen der Region“, 1 Fotografie (alle Fundplätze), 1 Datensicherung zu den Ergebnissen, 1 Lektorat, 1 Layout und 1 Druck Buch	Fachliche Erarbeitung einer Publikation zu den historisch wertvollen archäologischen Fundstätten in der Region

Schwerpunkt: Zukunftsfähigkeit auf wirtschaftlicher Ebene verantwortungsvoll sichern

Leitprojekt 12: Wirtschaftskraft Handwerk

Ziel: Vertiefung der Kooperationskultur der „Tischler“, Bewusstsein für das regionale Handwerk, Betriebe, Kooperationen stärken

Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 5: Betriebliche Kooperationen und Wertschöpfungsketten Projekt: Tischler Vulkanland Steiermark	2 Arbeitssitzungen, 1 regionale Möbellinie, 1 Teilnahme am Innovationspreis 1 Medienkooperation (Plakate), 1 Video, 1 Newsletter, 1 Presse	Regionale Vernetzung der Arbeitsgemeinschaft, Angebots- und Produktentwicklung „Junge Möbellinie“, Öffentlichkeitsarbeit

Schwerpunkt: Gesundheitsförderung und Gewaltprävention bei Jugendlichen unter Einbindung lebensweltlicher Bezugspersonen. Es soll das Bewusstsein von Jugendlichen für den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien gesteigert werden.

Schlüsselprojekt: Regionales Jugendmanagement und BBO. Leitprojekt 13: Jugendbeschäftigung

Ziel: Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen stärken.

Leitbildzuordnung/Projekt	Outputs	Aktivitäten
AF 7: Regionales Innovations- und Wissensmanagement BBO und Regionales Jugendmanagement/Sachprogramm Projekt: Make.it.safe – ein Peer to Peer Projekt	Arbeitspaket 1: Ausbildung 1 Lehrgangsdurchführung für Peers und Coaches, Arbeitspaket 2: Kooperationsaufbau, 1 Peer Netzwerk, 1 Coach Netzwerk, Arbeitspaket 3: Projektleitung 1 Projektdurchführung	Bewusstseinsbildung für den Umgang mit digitalen Medien Ausbildung der PEER Experts Ausbildung der regionalen Coaches Entwicklungs-Workshop für PEER Aktivitäten mit Coaches und Peers Begleitung der Aktivität Aufbau Präventionsnetzwerk

Tabellarische Zuordnung der geplanten Projekte / Maßnahmen zu den Leitthemen des Regionalen Entwicklungsleitbildes (vgl. Excel Tabelle)

Zuordnung Leitbild	NEUE Projekte im Arbeitsprogramm 2018
AF 2: Vernetzte Region und Verkehrsachsen Leitprojekt 6: Regionaler Mobilitätsplan	Regionaler Mobilitätsplan
AF 2: Vernetzte Region und Verkehrsachsen Leitprojekt 6: Regionaler Mobilitätsplan	Regionale Mobilität (1 Modell)
AF 2: Vernetzte Region und Verkehrsachsen Leitprojekt 5: Ausbau Breitbandinternet	Masterplan Breitband
AF 2: Vernetzte Region und Verkehrsachsen Schlüsselprojekt 3: Grenzüberschreitende Partnerschaften	Grenzüberschreitende Kooperation (Messe)
AF 1: Städte und Gemeinden mit Gestaltungskraft Leitprojekt 2: Standortentwicklung in den Teilregionen und Gemeinden des Vulkanlandes	Multimodaler Knoten St. Stefan im Rosental
AF 1: Städte und Gemeinden mit Gestaltungskraft Leitprojekt 2: Standortentwicklung in den Teilregionen und Gemeinden des Vulkanlandes	Integrierte Standort- und Wirtschaftsentwicklung der Stadtgemeinde Feldbach
AF 1: Städte und Gemeinden mit Gestaltungskraft Leitprojekt 2: Standortentwicklung in den Teilregionen und Gemeinden des Vulkanlandes	Sachprogramm: Kurpark Gemeinde Bad Gleichenberg
AF 1: Städte und Gemeinden mit Gestaltungskraft Leitprojekt 2: Standortentwicklung in den Teilregionen und Gemeinden des Vulkanlandes	Interkommunale, gemeindeübergreifende Strategieprofile zur integrierten Standort- und Wirtschaftsentwicklung von Gemeinden in enger Abstimmung mit der Region und deren Umsetzung (KR Pirching, Bad Radkersburg, Halbenrain, Murfeld, Mureck)
AF 1: Städte und Gemeinden mit Gestaltungskraft Leitprojekt 3: Inwertsetzung des Raumes	Baukultur-Gestaltungsbeirat

AF 6: Qualifizierung und Fachkräfte mit Zukunft AF 5: Betriebliche Kooperationen und Wertschöpfungsketten Leitprojekt 13: FacharbeiterInnenstrategie und Jugendbeschäftigung, Frauen	Frauen-Teilhabe-Zukunft
AF 6: Qualifizierung und Fachkräfte mit Zukunft AF 5: Betriebliche Kooperationen und Wertschöpfungsketten Leitprojekt 13: FacharbeiterInnenstrategie und Jugendbeschäftigung, Frauen	Steirerinnenkabarett
AF 10: Gesundheit & Tourismus Leitprojekt 17: Gesunde Region und Gesundheitstourismus	Tourismus Thermen- und Vulkanland Steiermark, Gesundheit, Umsetzung
AF 2: Vernetzte Region und Verkehrsachsen BBO und Regionales Jugendmanagement/Sachprogramm	Make.it. safe – ein Peer to Peer Projekt
Zuordnung Leitbild	Bereits LAUFENDE Projekte im Arbeitsprogramm 2018
AF 3: Nachhaltiger Umgang mit dem Lebensraum Leitprojekt 7: Klima-, Boden- und Waldschutzstrategie im Vulkanland	SI-MUR-AT
AF 5: Betriebliche Kooperation und Wertschöpfungsketten Leitprojekt 11: Wirtschaftskraft Kulinarik	„Flag ship products“
AF 9: Leben und Kultur in den Jahreszeiten Leitprojekt 16: Inwertsetzung der Lebenskultur	Museen und Sammlungen
AF 9: Leben und Kultur in den Jahreszeiten Leitprojekt 16: Inwertsetzung der Lebenskultur	Buch Archäologie
AF 7: Regionales Innovations- und Wissensmanagement Leitprojekt 14: Innovationsregion	Vernetzte Region
AF 5: Betriebliche Kooperation und Wertschöpfungsketten Leitprojekt 12: Wirtschaftskraft Handwerk	Tischler Vulkanland Steiermark

Querschnittsbereiche Arbeitsprogramm 2018 (Strukturebene Region):

Ebene Regionales Management, Übersicht

1. Programm- und Förderberatung von potentiellen Projektträgern

Programm Interreg, LEADER, IWB, Beratungsgespräche mit Projektträgern, Informationsveranstaltungen

Unterstützung bei der Einreichung von Förderanträgen, Sitzungen und Besprechungen mit LAGs, Stellungnahme zu Projekten

2. Betreuung von Gremien

Vorbereitung, Durchführung, Koordination von Aufgaben der Steuerungsebene Regionalversammlung und des Regionalvorstandes

Betreuung kleinregionaler Gremien/ Gemeindekooperationen

3. Beteiligungsprozesse

Koordination von LA21 Prozessen

Koordination/Begleitung von Projekten im Bereich Daseinsvorsorge, Leerstandsmanagement, u.a.

4. Koordination und Umsetzung des Regionalen Leitbildes

Monitoring zur Leitbildumsetzung

Begleitung von Umsetzungsmaßnahmen aus dem Arbeitsprogramm (z.B. Leitprojekte, Schlüsselprojekte)

5. Unterstützung und Umsetzung von Leitprojekten, Modellprojekten

Bereich Standortentwicklung

(Bereich)Unterstützung der Kooperation in Stadtregionen

Sonstige Bereiche inklusive Informationsveranstaltungen mit regionalen Projektträgern

6. Regionalplanung

Unterstützung bei der Erstellung des regionalen Entwicklungsprogramms

Sitzungen, Projektbesprechungen und Veranstaltungen

7. Beratung von Netzwerken und Aktionsgruppen

Netzwerkbildungen und Beratung von Netzwerken und Aktionsgruppen

8. Fachexkursionen

Planung und Durchführung/Teilnahme an Fachexkursionen

9. Abstimmungsarbeiten Landesstellen und RMS

Abstimmungsarbeit mit Landesstellen, Informationstransfer (inkl. Jour Fixe)

10. Strategie- und Organisationsentwicklung

Strategie- und Organisationsentwicklung alle RMs

11. Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit, Informationsarbeit, Presse, Planung und Durchführung von Veranstaltungen

Artikel Presse und Öffentlichkeitsarbeit

12. Interne Aus- und Weiterbildung

Interne Aus- und Weiterbildung, Teambuilding

Interne Qualitätssicherung aller RMs sowie internationale Vernetzung

13. Administration

Administration und Abrechnung von Projekten des Regionalmanagements

Arbeitsprogramm und Bericht

Bildung- und Berufsorientierung 2018:

Arbeitspaket	Aktivität
Strategie und Struktur	Nachhaltige Verankerung der BBO-Strategie bzw. BBO-Themen in der Region (Teilnahme an relevanten Gremiumssitzungen, Strategiegespräche)
	Nachhaltige Verankerung des gebildeten BBO-Gremiums in der Region (1x jährlich)
	Erarbeitung und Umsetzung des regionsspezifischen Arbeitsprogrammes im Rahmen der regionalen BBO-Strategie anhand aktueller Entwicklungen in der Region: <ol style="list-style-type: none"> 1. Eltern <ul style="list-style-type: none"> o Einbindung von BBO in die Eltern-Kind-Bildungsprogramme der Gemeinden o Sichtbarmachung der BBO-Angebote für Eltern 2. BBO und Migration <ul style="list-style-type: none"> o Bewusstseinsbildung bei Eltern mit Migrationshintergrund 3. Fortbildung (Regionalisierung des Wissens) <ul style="list-style-type: none"> o Veranstaltung einer Fortbildung für SchulleiterInnen, BO-LehrerInnen und SQA-Beauftragte 4. Gemeinden und BBO

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Erarbeitung und Umsetzung eines Gemeindekonzepts (Verlinkung zu BBO-Angeboten, Eltern-Kind-Bildung, Sensibilisierung BürgerInnen) <p>5. Qualitätssicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Qualitätsstandards für BBO-Messen ○ Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen <p>6. Bewusstseinsbildung LLL</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ BBO-Talentebörse
Vernetzung und Koordination	Regionale Koordination und Kooperation (1x jährlich Trägervernetzungstreffen, Koordinationsaktivitäten, Vernetzungsgespräche, Beteiligung an regionalen Prozessen und Netzwerken, interne Abstimmung, RJM, LEADER)
Monitoring	BBO-Angebotsübersicht und Analyse der regionalen BBO-Landschaft (halbjährliche Aktualisierung der BBO-Angebotslandkarte, Analyse und Ableitungen)
Sensibilisierung, Informations- und Wissensmanagement	<p>Sensibilisierungsaktivitäten und Informationsleistungen von relevanten regionalen Stellen (Entwicklungsgespräche, Informationsleistung, fachlicher Austausch, Wissensaufbau)</p> <p>proaktive Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zeitungsartikel (Gemeinde, regionale Medien) ○ Newsletter RM ○ Website Vulkanland ○ Aktivitäten auf Landesseite
Qualitätssicherung	Qualitätssicherungsmaßnahmen (RBOK-Treffen intern, Jour Fixe mit FAGS, Aus- und Weiterbildung, Recherche)
	Qualitätsentwicklung und –steigerung auf regionaler sowie gesamtsteirischer Ebene (qualitative BBO-Messen, Erhebungen)
	Berichtswesen (Zwischen- und Endbericht)

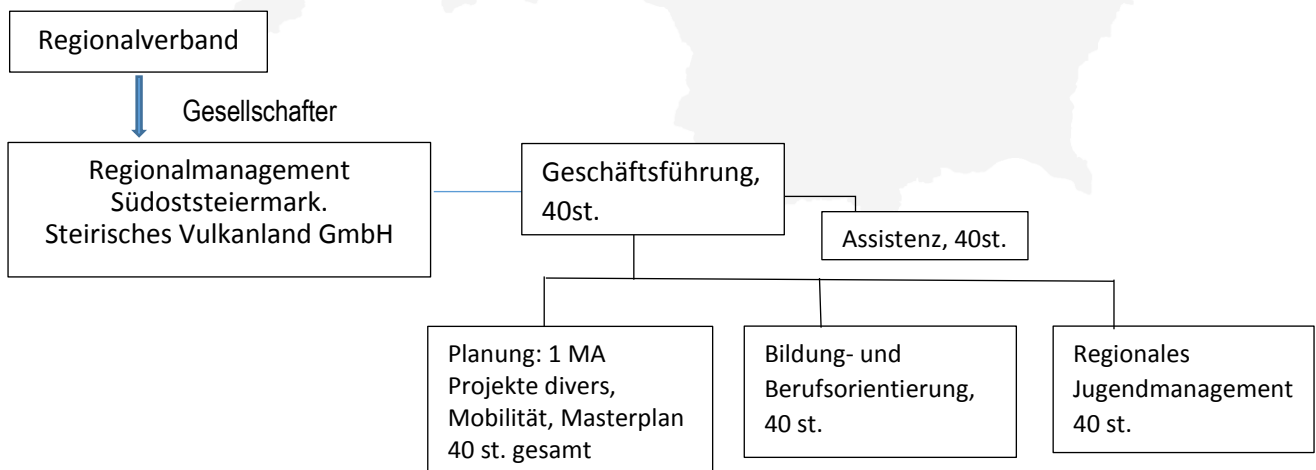
Regionales Jugendmanagement 2018:

Arbeitspaket	Aktivität
Aktuelle Entwicklungen in der Region / Strategie	Bearbeiten und Aufgreifen aktueller Themen.
	<p>Strategische Ausrichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines regionalen Status Quo zur Kinder- und Jugendarbeit • Erarbeitung eines 3-jährigen regionalen Jugendplans
	<p>Erarbeitung und Umsetzung des regionsspezifischen Arbeitsprogrammes im Rahmen der regionalen RJM-Strategie anhand aktueller Entwicklungen in der Region:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jugendinformation <ol style="list-style-type: none"> a. Verankerung auf Jugendhomepage, Jugendnewsletter, Beiträge für Gemeindezeitungen b. Kinder-, Jugend- und Familienfreundliche Region, Gemeinde APPs, Unterstützung bei Koordination von Projekten und Initiativen 2. Digitalisierung <ol style="list-style-type: none"> a. Projekt Make.it.safe Regional 3. Eltern <ol style="list-style-type: none"> a. Einbindung von jugendrelevanten Themen in die Eltern-Kind-Bildungsprogramme der Gemeinden 4. Bildungs- und Berufsorientierung <ol style="list-style-type: none"> a. BBO Talentebörse b. Repräsentation Offene Jugendarbeit BBO Messe 2018 c. Bewusstseinsbildung bei Eltern mit Migrationshintergrund
Vernetzung und Koordination	Beteiligung an regionalen Prozessen, Netzwerken und Leitprojekten

	<p>Rund 40 Austauschtreffen mit relevanten AkteurInnen nach Bedarf (z.B. Schulen, Gemeinden, Unternehmen, Eltern, Trägerorganisationen, Vereine, Institutionen etc.)</p> <p>Interne Abstimmungen (RM, RBBOK)</p> <p>2 regionale Netzwerktreffen zur Gestaltung der Vernetzung aller relevanten Stakeholder im Bereich Jugend</p> <p>Teilnahme an rund 20 Vernetzungstreffen und Veranstaltungen regional und überregional</p>
Information und Beratung	<p>Beratungen von jugendrelevanten Stellen zu jugendrelevanten Themen, Projekten, Förderungen, aktuelle Lebenswelten</p> <p>Entwicklungsgespräche und Beratung für kommunale Jugendthemen als Standortfaktor: Öffentlichkeitsarbeit, Bewusstseinsbildung, Unterstützung bei Koordination und Qualifizierung aller 26 Gemeinden.</p>
Verankerung von Jugendanliegen in der Region	<p>Einbindung des Querschnittsthemas Jugend in regionale Gremien (Vorstand, Regionalversammlung, Leader Mgmt., BBO)</p> <p>proaktive Öffentlichkeitsarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Zeitungsartikel (Gemeinde, regionale Medien) ○ Newsletter RM ○ Website Vulkanland ○ Pressekonferenzen, -gespräche, -clippings ○ Beiträge CMS Seite Land Steiermark
Qualitätssicherungsmaßnahmen	<p>Qualitätssicherungsmaßnahmen (RJM-Treffen intern, Jour Fixe mit FAGS, Aus- und Weiterbildung, Recherche)</p> <p>Berichtswesen (Zwischen- und Endberichte)</p>
Berichtswesen	<p>Koordination und Vernetzung von relevanten Akteurinnen und Akteuren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wanderausstellung 1918/2018 • XUND & DU Projekte

Detailbeschreibung der Struktur

Organigramm und Personalstruktur (Anzahl der Mitarbeiter, Beschäftigungsausmaß)



Anmerkung Beschäftigungsstand: Planung (5 MitarbeiterInnen): Aktuell 4 MitarbeiterInnen Vollzeit, 1 MitarbeiterIn Vollzeit (in Planung, Einstellung ab 07/2018). 1 MitarbeiterIn Raumpflege, Teilzeit

Evaluierung der Regionsentwicklung

Ansatz:

Methodisch geht es um die Identifizierung materieller und nicht-materieller (qualitativer) Ergebnisse, Entwicklungen und Wirkungen, die im Arbeitsprogramm ausgeführt sind. Regionalentwicklung im Verständnis eines dauerhaften und permanenten Instruments zur Gestaltung von Regionen umschließt grundsätzlich einen längeren Zeitraum bzw. können indirekte Wirkungen der Arbeit des

Regionalmanagements nur a posteriori – nach Abschluss von Projekten - m Zeitfenster von min. 5 Jahren quantifiziert werden. Die Evaluation konzentriert sich auf ausgewählte Untersuchungsbereiche

- Marke Steirisches Vulkanland, Wirkung, Wert, Veränderung
- Beurteilung (subjektive Lebensqualität) Veränderung
- Zielerreichung qualitativ, quantitativ (absolut)
- Outputs (absolut)

Da die Regionalmanagements unterschiedlich organisiert, strukturell und institutionell angebunden bzw. thematisch vernetzt sind, ist bei der Evaluierung der Einfluss solcher Anbindungen zu berücksichtigen bzw. bilden Ergebnisse aus der Evaluierung immer nur einen Teilbereich des Untersuchungsgegenstandes Regionalentwicklung der Region ab.

